

# 1. Rosmarin

Aus "Des Knaben Wunderhorn", 1805

Johannes Brahms  
(1833-1897), 1874

Gehend

*p*

Sopran  
Alt

1. Es wollt' die Jung - frau früh auf-stehn, wollt' in des Va - ters  
2. Es sollt' ihr Hoch - zeits - kränz-lein sein: "Dem fei - nen Knab, dem  
3. Sie ging im Grü - nen her und hin, statt Rös - lein fand sie  
4. Sie ging im Gar - ten her und hin, statt Rös - lein brach sie

Tenor  
Bass

1. Es wollt' die Jung - frau früh auf-stehn, wollt' in des Va - ters  
2. Es sollt' ihr Hoch - zeits - kränz-lein sein: "Dem fei - nen Knab, dem  
3. Sie ging im Grü - nen her und hin, statt Rös - lein fand sie  
4. Sie ging im Gar - ten her und hin, statt Rös - lein brach sie

*dolce*

4

1. Gar - ten gehn. Rot Rös - lein wollt' sie bre - chen ab, da - von wollt' sie sich  
2. Kna - ben mein. Ihr Rös - lein rot, ich brech' euch ab, da - von will ich mir  
3. Ros - ma - rin: "So bist du, mein Ge - treu - er, hin! Kein Rös - lein ist zu  
4. Ros - ma - rin: "Das nimm du, mein Ge - treu - er, hin! Lieg bei dir un - ter

*dolce*

1. Gar - ten gehn. Rot Rös - lein wollt' sie bre - chen ab, da - von wollt'  
2. Kna - ben mein. Ihr Rös - lein rot, ich brech' euch ab, da - von will  
3. Ros - ma - rin: "So bist du, mein Ge - treu - er, hin! Kein Rös - lein  
4. Ros - ma - rin: "Das nimm du, mein Ge - treu - er, hin! Lieg bei dir

*p*

7

1. ma - - - chen ein Krän - ze - lein wohl schön.  
2. win - - - den ein Krän - ze - lein so schön."  
3. fin - - - den, kein Krän - ze - lein so schön."  
4. Lin - - - den, mein To - ten - kränz - lein schön."

*p*

1. sie sich ma - chen ein Krän - ze - lein wohl schön.  
2. ich mir win - den ein Krän - ze - lein so schön."  
3. ist zu fin - den, kein Krän - ze - lein so schön."  
4. un - ter Lin - den, mein To - ten - kränz - lein schön."